

**Nachtrag zur  
Vereinbarung zu § 120 Abs. 1a SGB V**

**über die ergänzende Vergütung für in Kinderkliniken  
oder entsprechenden Fachabteilungen  
erbrachten ambulanten Leistungen  
ermächtigter Krankenhausärzte oder Einrichtungen  
in Bayern**

**zwischen**

**der Bayerischen Krankenhausgesellschaft e. V.**  
Radlsteg 1, 80331 München

**und**

**der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse**  
Carl-Wery-Straße 28, 81739 München

**die nachfolgend genannten Ersatzkassen**

Techniker Krankenkasse (TK)  
BARMER  
DAK-Gesundheit  
Kaufmännische Krankenkasse - KKH  
Handelskrankenkasse (hkk)  
HEK - Hanseatische Krankenkasse

als gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Bayern  
Arnulfstraße 201 a, 80634 München

**dem BKK Landesverband Bayern**  
Züricher Straße 25, 81476 München

**der IKK classic\***  
Tannenstraße 4b, 01099 Dresden

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft,  
Forsten und Gartenbau (SVLFG)**  
als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Neumarkter Straße 35, 81673 München

**der KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion München\***  
Putzbrunner Straße 73, 81739 München

\*In Wahrnehmung der Aufgaben eines Landesverbandes

## Artikel 1

§ 7 der Vereinbarung zu § 120 Abs. 1a SGB V über die ergänzende Vergütung für in Kinderkliniken oder entsprechenden Fachabteilungen erbrachten ambulanten Leistungen ermächtigter Krankenhausärzte oder Einrichtungen in Bayern vom 12. August 2011 wird wie folgt gefasst:

### §7

#### Datenschutz/Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

- (1) Der Leistungserbringer ist verpflichtet, die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (insbesondere EU-DSGVO, SGB X, Landesdatenschutzgesetz, BDSG) einzuhalten.
- (2) Der Leistungserbringer hat die Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit gem. Art. 32 EU-DSGVO insbesondere in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1, Abs. 2 EU-DSGVO herzustellen und einzuhalten.
- (3) Der Leistungserbringer verpflichtet sich, die im Rahmen dieses Vertrages bekanntwerdenden Daten wie beispielsweise Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, personenbezogene Daten von Versicherten (wie z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Diagnosen und Krankheiten usw.) sowie alle zur Kenntnis gelangenden Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt über die Dauer dieses Vertrages hinaus.
- (4) Die Daten dürfen nur für die im Vertrag genannten Zwecke verarbeitet und nicht länger gespeichert werden, als es für die Leistungserbringung und Abrechnung erforderlich ist. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben von dieser Regelung unberührt.
- (5) Der Leistungserbringer ist verpflichtet, gemäß Art. 9 Abs. 3 EU-DSGVO für die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen nur Personen einzusetzen, die auf die Vertraulichkeit verpflichtet und zuvor mit den für sie relevanten Bestimmungen zum Datenschutz vertraut gemacht wurden sowie regelmäßig informiert und angewiesen werden (Datengeheimnis). Die Geheimhaltungspflicht reicht über das Vertragsende hinaus.

## **Artikel 2**

Anlage 1 der Vereinbarung zu § 120 Abs. 1a SGB V über die ergänzende Vergütung für in Kinderkliniken oder entsprechenden Fachabteilungen erbrachten ambulanten Leistungen ermächtigter Krankenhausärzte oder Einrichtungen in Bayern vom 12. Juni 2015 wird wie folgt gefasst:

### **Anlage 1**

**Zu § 4 der Vereinbarung zu § 120 Abs. 1a SGB V vom 12. August 2011**

## **§ 1**

### **Vergütungspauschalen**

Als ergänzende Vergütung für die in Kinderkliniken oder entsprechenden Fachabteilungen erbrachten ambulanten Leistungen ermächtigter Krankenhausärzte oder Einrichtungen in Bayern werden folgende Pauschalen je Behandlungsfall und Quartal vereinbart:

Alter der behandelten Patienten zum Zeitpunkt der Erstbehandlung im Quartal	Behandlungsfall als Auftragsleistung oder Konsiliarleistung laut Überweisungsschein	Behandlungsfall zur Mit- oder Weiterbehandlung laut Überweisungsschein
bis zum 6. Geburtstag	124,45 €	141,41 €
ab dem 6. Geburtstag	90,51 €	118,79 €

Bestimmend für die Zuordnung zu den Pauschalen sind das Alter der Patienten bei der ersten Behandlung im Quartal und die Festlegung des überweisenden Arztes auf dem Überweisungsschein.

## **§ 2**

### **Laufzeit**

Die Vergütungssätze nach § 1 gelten für die Behandlungsfälle ab 1. April 2018. Eine Anpassung der Vergütungspauschalen nach § 1 kann frühestens zum 01.01.2021 mit Wirkung für die Zukunft verlangt werden.

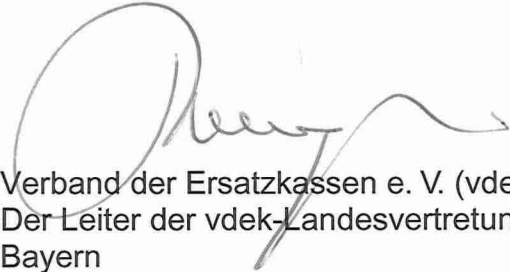
München, 25. Mai 2018



Bayerische Krankenhaus-  
gesellschaft e. V.



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse



Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Der Leiter der vdek-Landesvertretung  
Bayern



BKK Landesverband Bayern



IKK classic



Sozialversicherung für Landwirtschaft,  
Forsten, Gartenbau (SVLFG)



Knappschaft Regionaldirektion München